



**Stiftung Hamburger  
Gedenkstätten und Lernorte**  
zur Erinnerung an die  
Opfer der NS-Verbrechen

Die *Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen* sucht zum 01.01.2025 und für 2 Jahre befristet eine/n

**Koordinator\*in für das Projekt „Storyfinder. Partizipative Beiträge für eine WebApp über NS-Verfolgungsgeschichten im Zentrum Hamburgs“ (d/m/w)**

in Teilzeit (50%). Die Vergütung erfolgt nach EGr. 11 TV-AVH.

### **Über uns**

Die Stiftung trägt dazu bei, das Wissen über die Zeit des Nationalsozialismus, insbesondere über die Geschichte von Verfolgung und Widerstand zu erhalten, zu vermitteln und zu erweitern. Darüber hinaus informiert sie über die Folgen der NS-Verbrechen und den gesellschaftlichen Umgang mit dem historischen Geschehen bis in die Gegenwart. Im Zentrum der Stiftungsarbeit steht die Gedenkstätte am Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Neuengamme. Fünf weitere Gedenk- und Dokumentationsstätten in Hamburg (denk.mal Hannoverscher Bahnhof, Geschichtsort Stadthaus, Gedenkstätten Poppenbüttel, Fuhlsbüttel und Bullenhuser Damm) mit unterschiedlichen Schwerpunkten befinden sich ebenfalls in Trägerschaft der Stiftung. Der historisch-politische Bildungsauftrag der Stiftung umfasst unter anderem Begegnungen und Programme auch und insbesondere in der Jugendbildung zur Stärkung von Minderheitenrechten und zur Förderung von Toleranz, Vielfalt und Diversität.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.gedenkstaetten-hamburg.de](http://www.gedenkstaetten-hamburg.de).

### **Ihre Aufgaben**

Sie koordinieren das Projekt „Storyfinder. Partizipative Beiträge für eine WebApp über NS-Verfolgungsgeschichten im Zentrum Hamburgs“ im Bereich Geschichtsort Stadthaus der SHGL.

Ziel des Projektes ist es, mit Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen Formate für multimediale Touren zu entwickeln, die aus den Perspektiven der Beteiligten entstehen. Mit diesen Formaten und multimedialen Touren sollen die Geschichte(n) der Verfolgung und des Alltags im Nationalsozialismus im Stadtraum Hamburgs jenseits gängiger Narrative sicht- und hörbar gemacht werden.

Inhaltlich sollen die Touren dazu dienen, Geschichten rund um das ehemalige Stadthaus (als einer Zentrale des nationalsozialistischen Terrors) und des ehemaligen Hannoverschen Bahnhofs (als dem zentralen Ausgangspunkt für Deportationen in Ghettos, Konzentrations- und Vernichtungslager) zu erzählen, mit besonderem Augenmerk auf die direkte Umgebung dieser beiden Orte.

Das Projekt findet in Kooperation mit lokalen Bildungsträgern und Jugendlichen/jungen Erwachsenen statt. Ihr Aufgabengebiet im Rahmen des o.g. Projekts umfasst im Wesentlichen:

- Organisatorische und inhaltliche Begleitung des Projekts „Storyfinder“
- Entwicklung aktiver, lokaler Jugendbeteiligungsstrukturen, möglichst unter Beteiligung migrantischer und diasporischer Communitys
- Organisation und z.T. Durchführung von Workshops mit Jugendlichen zur Entwicklung von Inhalten und Präsentationsformaten
- Recherche geeigneter digitaler Formate
- Erprobung der Partizipationsformate in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner\*innen des Projekts und Konzeption von Inhalten für eine digitale Anwendung (Text, Bild, Video)
- Recherche und Beratung, Begleitung der Erprobung und Vorbereitung der Implementierung einer digitalen Anwendung
- Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien zur Bewerbung des Projekts, inklusive Content für Social-Media-Kanäle, der Presse und Fachöffentlichkeit
- Unterstützung bei der Überwachung des Projektbudgets

## Anforderungsprofil

### *Erforderlich*

- Abgeschlossenes Studium in Geschichtswissenschaften, Kultur-, Medien oder Erziehungswissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang (B.A., M.A., Diplom).
- Sehr gute Kenntnisse der Geschichte des Nationalsozialismus.
- Erfahrung in der Realisierung digitaler und partizipativer Bildungsformate
- Hohe Medienaffinität und Erfahrungen mit digitalen Vermittlungsformaten
- Interesse an neuen Entwicklungen bei WebApp-Programmen

### *Vorteilhaft*

- Erfahrung bei der Durchführung von Projekten in der historisch-politischen Bildung
- sehr gute Kenntnisse im Bereich zeitgemäßer Vermittlungskonzepte
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Freude an zielgruppengerechter Kommunikation
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, gute Kenntnisse in weiteren Fremdsprachen
- Selbstständigkeit, sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten

## Was bieten wir Ihnen?

- ✓ Eine auf 2 Jahre befristete Anstellung in Teilzeit (50%)
- ✓ Eine Vergütung nach EGr. 11 TV-AVH ([https://www.av-hamburg.de/fileadmin/dokumente/tarifvertraege/aktuell/TV-AVH.0019-28\\_TV-AVH\\_v.19.9.2005\\_idF\\_%C3%84TV\\_Nr.21\\_v.22.04.2023.pdf](https://www.av-hamburg.de/fileadmin/dokumente/tarifvertraege/aktuell/TV-AVH.0019-28_TV-AVH_v.19.9.2005_idF_%C3%84TV_Nr.21_v.22.04.2023.pdf), Seite 326)
- ✓ 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche)
- ✓ ein vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein lebendiges Arbeits- und Forschungsumfeld,
- ✓ Einbindung in ein Team, das sich über Ihre Mitarbeit freut und gerne mit Ihnen zusammenarbeiten möchte
- ✓ flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Arbeitgeberzuschuss zu einer vergünstigten HVV-Proficard

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sind willkommen und haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber\*innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Zudem freuen wir uns auf Bewerbungen mit unterschiedlichen Hintergründen und diversen Zugehörigkeiten.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Frau Dr. Christiane Heß (Tel. 040/428 131-582 oder per E-Mail an [christiane.hess@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:christiane.hess@gedenkstaetten.hamburg.de)).

## Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- überzeugendes Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis

**Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns (unter Angabe der Kennziffer SHGL 3 P2) bitte bis zum **03.11.2024**** per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format an: [bewerbungspostfach@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:bewerbungspostfach@gedenkstaetten.hamburg.de)

[Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren [https://www.gedenkstaetten-hamburg.de/fileadmin/user\\_upload/aktuelles/2020/200526\\_DSI\\_fuer\\_Bewerber.pdf](https://www.gedenkstaetten-hamburg.de/fileadmin/user_upload/aktuelles/2020/200526_DSI_fuer_Bewerber.pdf)]